

# Köstlichkeiten locken in die Bauernburg

Premiere: kulinarischer Kalender für die Hofcafés in NRW erschienen – Ottenhausen macht mit

Von Harald Iding

Ottenhausen (WB). Frische Produkte nach original Hofrezepten sind ihr Markenzeichen – die Bauernhofcafés in Nordrhein-Westfalen locken mit Qualität und Atmosphäre. Damit sie von immer mehr Gästen entdeckt werden können, hat die Landwirtschaftskammer NRW jetzt erstmalig einen Saisonkalender aufgelegt. Darin stellt sich auch das schicke Café der Bauernburg aus dem Golddorf Ottenhausen mit seinen Jahresveranstaltungen vor.

»Dieser kulinarische Reiseführer bietet gute Chancen, dass man selbst im Ruhrgebiet erfährt, dass es hier in Ostwestfalen leckeren Kuchen gibt«, betonte gestern Burgherrin Bärbel Postert im Gespräch mit dem WESTFALEN-BLATT. Passend zu den vier Jahreszeiten werden von den teilnehmenden Betrieben regionale Produkte in Kombination mit verschiedenen Aktivitäten angeboten. Sämtliche Termine sind kalendernach Monaten aufgeführt. So ist zum Beispiel am 31. Juli ein Lichterfest mit Spanferkelessen im Burggarten von Ottenhausen geplant. Ein Verzeichnis der Cafés am Ende der Broschüre rundet den Kalender ab. Landleben pur bieten laut Karin Thörner von der Landwirtschaftskammer insgesamt 49 Bauernhofcafés in NRW. Der Kalender liegt ab sofort in den



Bärbel Postert setzt in ihrem Café in der Ortschaft Ottenhausen nicht nur auf selbstgemachten Kuchen wie diese frische Stachelbeertorte. Auch größere Gesellschaften bewirte sie mit ihrem Team. Die Bauernburg gehört zu den 49 Bauernhofcafés in Nordrhein-Westfalen. Fotos: H. Iding

## Schüler helfen Krebspatienten

Steinheim (WB). Seit Jahren unterstützen Steinheimer Bürger die Deutsche Knochenmarkspenderdatei (DKMS) mit so genannten Typisierungsaktionen bei der Lebenshilfe für an Leukämie (Blutkrebs) erkrankte Patienten. Auch die Schüler in der Emmerstadt haben sich oft dafür stark gemacht und in der Vergangenheit zu Hunderten daran teilgenommen (wir berichteten). Die nächste Typisierungsaktion der DKMS ist am 10. März im Steinheimer Gymnasiums geplant. »Die Aktion richtet sich direkt an die Schüler«, so Sprecherin Jutta Oellig aus Köln. Der vergangene Februar sei ein Rekordmonat gewesen. Am Universitätsklinikum Dresden sei bereits die 20 000. Stammzellenentnahme vorgenommen worden. Inzwischen könne für etwa 80 Prozent der Betroffenen ein passender Spender gefunden werden.

## Mehr als 1500 Euro für Erdbebenopfer

Steinheim (WB). Das große Benefiz-Fußballturnier in der Sporthalle des Städtischen Gymnasiums hat eine hohe Spendensumme erbracht. Wie von der Schule zu erfahren ist, konnte ein Betrag von mehr als 1500 Euro erzielt werden, um den in Not geratenen Erdbebenopfern in Haiti zu helfen.

## Versammlung des Shanty-Chores

Steinheim (WB). Im Hotel Hubertus ist am 5. März die Jahreshauptversammlung des Shanty-Chores »MC Harmonie« vorgesehen. Beginn ist um 20 Uhr.



Erstmals ist ein Kalender der Bauernhofcafés erstellt worden.

jeweiligen Betrieben aus und kann zudem im Internet unter »www.landservice.de« herunter geladen werden. Im März beginnt für die landwirtschaftlichen Betriebe die Saison. Aber nicht nur der Bauer ist draußen auf dem Feld, auch in den Hofcafés können die ersten warmen Sonnenstrahlen auf den Terrassen bei Gastlichkeit und Bäuerlichkeit genossen werden.

In Ottenhausen lockt die alte Bauernburg aus dem 13. Jahrhundert die Gäste an. Familie Postert kümmert sich dort schon seit 1994 um die Wünsche ihrer Kunden. Ganz oben auf der Wunschliste steht das Rittermahl, das von

Tochter Julia auf Anfrage für Gruppen bis zu 60 Teilnehmern organisiert wird. Postert: »Da wird jede Geburtstagsfeier zum Erlebnis!« Denn schon vor hunderten von Jahren haben in den Gemäuern hart gesottene Männer und schöne Fräuleins Speis und Trank genossen. Auch geheime Treffen großer Rittersleut wurden in dem Kellergewölbe abgehalten. Mit 1,20 Meter starken Mauern schützte die Wehrburg die Abgesandten aus nah und fern. »Heute muss man aber nicht mehr

## Zünftig feiern wie die alten Rittersleut

mit Schwert und Rüstung anreisen, es reicht die Vorfreude auf Geselligkeit«, meint Chefin Bärbel Postert mit einem Schmunzeln auf den Lippen. Und dass sogar die berühmte »Giftprobe« in der geschichtsträchtigen Burg bislang jeder Gast überlebt hat, spricht für die Verträglichkeit der Gaben. Regelmäßig würden sich die Gastronomen und Cafébetreiber in Arbeitsgruppen treffen. »Da tauschen wir uns aus und besuchen uns auch gegenseitig – um voneinander zu lernen«, erzählt Bärbel

Postert, die in den Räumen des ehemaligen Dorfladens auch Gesellschaften bis zu 120 Personen bewirten kann. »Wir haben das ganze Jahr über geöffnet. Aber nach den dunklen Wintertagen freuen sich immer mehr Menschen darauf, am Wochenende wieder einen Ausflug zu unternehmen und bei uns einzukehren. Gute Erfahrungen habe wir zudem mit unserer Präsentation bei kulinarischen Großveranstaltungen im Nachbarkreis Lippe gemacht. Den Gästen hat unser Essen geschmeckt. Und so besuchen sie uns einfach mal hier in Ottenhausen – dem ehemaligen Bundesgolddorf.«

# Stolzer Sieger des Stadtpokals

Positive Jahresbilanz der Freiwilligen Feuerwehr Rolfzen

Rolfzen (nf). Zahlreiche Fortbildungen haben Mitglieder der Feuerwehr Rolfzen in etwa 500 Stunden absolviert und damit ihren hohen Leistungsstand sowie ihre hervorragende Motivation unterstrichen. Diese positive Jahresbilanz hat Löschgruppenführer Heinrich Hansmann jetzt ziehen können.

Zu den Höhepunkten zählte auch der Sieg beim Wettkampf der Wehren, bei dem die Rolfzener den begehrten Stadtpokal in den Hän-

den halten durften. Stadtbrandinspektor Willi Schrenner zeichnete gleich mehrere Mitglieder mit dem Leistungsabzeichen der verschiedenen Stufen aus. Bronze für die erste Teilnahme an diesen Wettkämpfen erhielten Sebastian Rüter und Christoph Schröder. Daniel Rodemeier wurde mit dem Abzeichen in Gold, Jürgen Hansel mit rot auf grünem Grund, Werner Fries mit Gold auf rotem Grund und Heinz Jürgen Borgmeier mit Gold auf gelbem Grund ausgezeichnet. Die Leis-

tungsspanne der Jugendfeuerwehr konnten sich Nicolas Schröder und Erik Breker anheften. Sven Bäckerauf ist zum Oberfeuerwehrmann befördert worden, Sebastian Helmes nach der erfolgreichen Absolvierung am Truppmannführer-Lehrgang zum Unterbrandmeister. Die Löschgruppe Rolfzen verzeichnete in 2009 zehn Einsätze und vier Großübungen. Derzeit gehören 34 Aktive zur Löschgruppe, sieben Jugendliche werden in der Jugendfeuerwehr ausgebildet.

## Zehn Einsätze und vier Großübungen



Mit 4500 Euro unterstützen der Pfarrgemeinderat und das Organisationsteam (975-jähriges Dorfjubiläum) die Schützen beim Umbau der alten Bürgerhalle in Bergheim zum Dorfgemeinschaftshaus (von links): Oliver Koch, Oberst Klaus Müller, Rudi Weber, Pfarrer Hubert Lange, Mathias Engelmann, Markus Schülenkorf und Hubertus Müller. Foto: Wilfert

# Aus Bürgerhalle wird Begegnungszentrum

Bergheim: 4500 Euro für Umbau gespendet

Bergheim (nf). Der 26. Mai 2010 wird für die Schützenbruderschaft Bergheim und die anderen Vereine der Steinheimer Ortschaft ein großer Tag sein. Dann wird mit einem bunten Fest das neue Dorfgemeinschaftshaus eingeweiht und offiziell eröffnet, das dank vieler fleißiger Hände zu einem wahren Schmuckstück geworden ist.

Ohne Spenden wäre das Haus nicht zu realisieren gewesen, betonten jetzt die Verantwortlichen. »Bis heute sind mehr als 15 000 Euro eingegangen«, sagte Schützenoberst Klaus Müller dem WESTFALEN-BLATT. Mit der engagierten Sankt-Sebastianus-Bruderschaft würde man den Lö-

wenanteil der Eigenleistungen bei den Umbauarbeiten aufbringen. Das neue Dorfgemeinschaftshaus wird auch nach seiner Übergabe in der Hand der Schützen bleiben. Zuletzt spendete der Pfarrgemeinderat 1000 Euro vom Erlös des großen Pfarrfestes und das Organisationsteam, das sich um die Ausrichtung der 975. Jahrfestfeier gekümmert hat, übergab 3500 Euro für das Dorfgemeinschaftshaus, das zum Begegnungszentrum in Bergheim werden soll. Die meisten Arbeiten an der Halle seien mittlerweile abgeschlossen. Bis zur Einweihung müssen aber noch die gesamten Malerarbeiten durchgeführt werden.



Die Löschgruppe Steinheim zeichnet sich durch einen hohen Leistungsstand aus (von links): Jürgen Hansel, Heinrich Hansmann, Sebastian Helmes, Eike Schirmacher, Sebastian Rüter, Christoph Schröder, Heinz-Jürgen Borgmeier, Sven Bäckerauf, Erik Breker, Nicolas Schröder und Wehrführer Willi Schrenner. Foto: Wilfert

## TAGESKALENDER

### Steinheim

#### Vereine und Verbände

- »Treffpunkt Dritte Welt«: 20 bis 21.30 Uhr im Jugendheim am Grandweg.
- Kleiderökumene Steinheim: 15 bis 18 Uhr geöffnet, Bahnhofstraße 6.
- Ev. Kirchengemeinde Steinheim: 18.30 Uhr Diabetische Selbsthilfegruppe.
- Möbelmuseum: 14 bis 17 Uhr.
- Bücherei: 16 bis 18 Uhr geöffnet, Hinter der Mauer in Steinheim.

## NOTDIENSTE

Ärztlicher Notdienst Bezirk Steinheim, Nieheim, Marienmünster: zentrale Notdienstnummer ab 13 Uhr ☎ 0 52 33/1 92 92. Apothekennotdienst Steinheim/Nieheim: Engel-Apotheke, Marktstraße 1, Steinheim, erreichbar unter ☎ 0 52 33/52 32.